EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Stabstelle: 01.3 **BÜRO STADTRAT/ORTSRECHT**

Herr G.
99817 Eisenach

per E-Mail

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			20.05.2025

Beantwortung der Einwohneranfrage - Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle (EAF-0033/2025)

Sehr geehrter Herr G.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.
Der Antrag wurde von der SPD-Stadtratsfraktion eingereicht.

zu 2.
Der Anbau wurde notwendig zur Schaffung zeitgerechter und barrierefreier Sanitär- und Umkleidebereiche für die Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle. Die alten, über zwei Etagen verteilen Räumlichkeiten waren nicht sanierungsfähig.
Bereits seit geraumer Zeit erfolgte der Wettkampfbetrieb daher nur aufgrund von Ausnahmegenehmigungen. Nach einer Sperrung der Duschen im Kellerbereich aus hygienischen Gründen durch das Gesundheitsamt des Wartburgkreises untersagte der Thüringer Handballverband den Wettkampfbetrieb in der Sporthalle.

zu 3.
Um den Anbau an der Hallenostseite realisieren zu können, erfolgte zwischen der Stadt Eisenach und der SWG ein Grundstückstausch gegen das Grundstück an der Südseite.

zu 4.
Mit dem Stadtratsbeschluss vom 01.10.2019 zum Grundstückstausch zwischen Stadt und SWGmbH wurden die Stadtratsmitglieder über die geplanten Baumaßnahmen informiert. Zudem wurden beide Bauprojekte im zuständigen Ausschuss vorgestellt.
Belange des erwähnten Planänderungsverfahrens waren nicht betroffen.

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung. Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

zu 5.
Zum einem an die Sporthalle angrenzenden Neubau der Sanitär- und Umkleidebereiche bestanden keine Alternativen, egal, ob der erforderliche Grundstücksteil über Kauf oder anderweitig erworben worden wäre.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister